

I-Go + Elektrollstuhl



BENUTZERHANDBUCH

Sicherheitsrichtlinien



WARNUNG! Ein TRENDMOBIL Dienstleister oder ein qualifizierter Techniker muss das Anfangssetup dieses Power Stuhls und alle Prozeduren dieser Anleitung durchführen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung und an dem Power Stuhl benutzt, und zwar um Warnungen und wichtige Informationen zu bestimmen. Es ist sehr wichtig, dass Sie sie lesen und alles verstehen.



WARNUNG! Angaben von potenziell giftigem Zustand/Situation. Nichteinhaltung der ausgewiesenen Prozeduren kann entweder zu Personenschaden, Beschädigung der Bestandteile oder Fehlfunktion führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon als schwarzes Symbol oder gelbes Dreieck mit schwarzem Rahmen angegeben.



VORGESCHRIEBEN! Diese Aktionen sollten wie angegeben ausgeführt werden. Nichteinhaltung der verbindlichen Aktionen kann zu Personenschaden und/oder Beschädigung der Ausrüstung führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon als weißes Symbol auf einem blauen Punkt mit weißem Rahmen angegeben.



NICHT ZULÄSSIG! Diese Aktionen sind nicht zulässig. Diese Aktionen sollten zu keiner Zeit oder Umstand durchgeführt werden. Die Durchführung einer nicht zugelassenen Aktion kann zu Personenschaden und/oder Beschädigung der Ausrüstung führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon durch ein schwarzes Symbol mit einem roten Kreis und rotem Querstrich angegeben.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät ist als Fortbewegungshilfsmittel für Personen gedacht, die auf eine sitzende Positioneingeschränkt und zur Bedienung eines Power Stuhls in der Lage sind.

Kurzbeschreibungsinformation:

TRENDMOBIL Dienstleister: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Kaufdatum: _____

HINWEIS: Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die neuste/aktuelle Version dieser Anleitung erhalten Sie auf unserer Webe.

HINWEIS: Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien.

HINWEIS: Dieses Produkt entspricht IPX4 Klassifizierung (IEC 60529).

HINWEIS: Diese Produkt und seine Komponenten bestehen nicht aus Naturlatex. Bitte setzen Sie sich bezüglich jeglichen After-Market-Zubehörs mit dem Hersteller in Verbindung.



Einleitung	4
Sicherheit	5
Ihr Elektrorollstuhl.....	7
Montage/Demontage	11
Individuelle Anpassung	14
Batterien und Aufladung.....	17
Pflege und Wartung.....	22

Sicherheit

WILLKOMMEN bei TRENDMOBIL. Das von Ihnen gekaufte Produkt verbindet neueste Technik mit **Sicherheit**, Komfort und Design. Wir sind überzeugt, dass Ihnen die Ausstattung den Komfort bietet, den Sie beim täglichen Gebrauch des Geräts erwarten. Das Verstehen der **sicheren** Bedienung und Pflege dieses Produktes sollte Ihnen viele Jahre lang einen störungsfreien Betrieb und Service bieten.

Lesen und **befolgen** Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung sowie in etwaigen mitgelieferten Unterlagen, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen. Sie müssen vor der Erstinbetriebnahme außerdem alle Informationen, Warnungen und Hinweise lesen, die in ergänzenden Anleitungen für die Steuerung, die Vorderaufrüstteile und/oder das Sitzsystem enthalten sind und mit Ihrem Elektrorollstuhl geliefert wurden. Ihre **Sicherheit** hängt von Ihnen selbst sowie von Ihrem Händler, Fürsorger oder Pflegepersonal ab und setzt die Beachtung der Regeln des gesunden Menschenverstandes voraus.

Sollte diese Betriebsanleitung Informationen enthalten, die Sie nicht verstehen, oder sollten Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler. **Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch und an Ihrem TRENDMOBIL Produkt kann zu Verletzungen bzw. Schäden am Gerät führen und die TRENDMOBIL Produktgarantie verfallen lassen.**

Einverständniserklärung des Käufers

Mit der Annahme dieses Produkts versichern Sie, dass Sie dieses Produkt nicht verändern, umbauen oder modifizieren; Schutzgitter, Schilder und andere Sicherheitseinrichtungen dieses Produkts nicht entfernen oder außer Kraft setzen; den Einbau von Nachrüstsätzen, die von TRENDMOBIL von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die sichere Bedienung dieses Produktes zu optimieren oder zu gewährleisten, nicht zu unterlassen, zu verweigern oder zu vernachlässigen.

Versand und Auslieferung

Vergewissern Sie sich, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen, dass Ihre Lieferung komplett ist, da einige Komponenten eventuell einzeln verpackt sind. Wenn Sie keine komplette Lieferung erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler. Wenn die Verpackung oder der Inhalt während des Transports Schaden genommen hat, wenden Sie sich bitte an die zuständige Lieferfirma.

HINWEIS: Sollten Sie Ihre Betriebsanleitung verlieren oder verlegen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir schicken Ihnen gerne gegen Gebühr unverzüglich eine neue zu.

Sicherheitssymbole

Die folgenden Symbole sind an Ihrem Rollstuhl angebracht, um auf Warnungen, notwendige Maßnahmen und verbotene Handlungen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig, diese komplett zu lesen und zu verstehen.

HINWEIS: Weitere Warnhinweise werden in dem Verbrauchersicherheitsratgeber, der mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgeliefert wurde, definiert und erklärt. Bitte machen Sie sich mit allen Warnungen und Sicherheitsinformationen vertraut, die sich in dem Verbrauchersicherheitsratgeber befinden, und machen Sie häufigen Gebrauch von diesem Hilfsmittel.



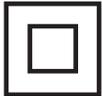
Lesen und befolgen Sie die Informationen in dem Handbuch.



Verriegelt und im Fahrmodus.

Platzieren Sie das Gerät auf ebenem Boden und stehen Sie seitlich zu Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie zwischen Fahrmodus und Freilauf wechseln.

Entriegelt und im Freilauf.



Klasse II Ausrüstung



Informationskennzeichnung des Elektrorollstuhls



Hergestellt in



Entfernen Sie nicht die Stützräder.

Allgemein



WICHTIG! Vor der Erstinbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhl müssen Sie diese Betriebsanleitung vollständig durchgelesen und verstanden haben.

Ihren Elektrorollstuhl ist ein hochwertiges Gerät, das entwickelt wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. TRENDMOBIL bietet eine breite Produktpalette an, um den individuellen Anforderungen jedes Anwenders gerecht werden zu können. Beachten Sie, dass die endgültige Wahl und Entscheidung für den Kauf eines bestimmten Elektrorollstuhlmodells dem/der Elektrorollstuhlbenutzer/in, vorausgesetzt, er/sie ist in der Lage, diese Entscheidung selbst zu treffen, sowie dem für ihn/sie zuständigen Arzt oder Therapeuten obliegt.

In dieser Betriebsanleitung wird davon ausgegangen, dass ein Fachmann den Elektrorollstuhl für den Benutzer angepasst hat und den zuständigen Arzt bzw. den TRENDMOBIL-Vertragshändler bei der Erklärung der richtigen Bedienung des Geräts unterstützt hat.

Unter bestimmten Umständen, z.B. bei bestimmten gesundheitlichen Beschwerden, muss der Benutzer die Bedienung des Elektrorollstuhl unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine Fachkraft sein, die speziell dafür ausgebildet wurde, Sie mit dem Elektrorollstuhl bei der Bewältigung alltäglicher Situationen zu unterstützen.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektrorollstuhl können Situationen vorkommen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen Sie sich Zeit - Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unebene Untergründe gefahrlos und souverän zu meistern.

Nachfolgend finden Sie einige Warnungen, Tipps und andere sicherheitstechnische Bemerkungen, die Ihnen dabei helfen werden, sich mit der sicheren Bedienung des Elektrorollstuhls vertraut zu machen.

Sicherheitskontrolle

Gewöhnen Sie sich an Ihren Elektrorollstuhl und seine Funktionen. Es wird empfohlen, vor jeder Fahrt eine Sicherheitskontrolle durchzuführen, um den störungsfreien und sicheren Betrieb des Elektrorollstuhl zu gewährleisten.

Bitte führen Sie vor der Benutzung des Elektrorollstuhls die folgenden Kontrollen durch:

- Überprüfen Sie den Reifendruck. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit pneumatischen Reifen ausgestattet ist, sollte der Luftdruck, der in psi/bar/kPa auf den Reifen angegeben ist, beibehalten, aber nicht überschritten werden.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest und nicht korrodiert sind.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Steuerung und Netzteil. Versichern Sie sich, dass die Verbindungen ordentlich befestigt sind.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Siehe „Pflege und Wartung“.
- Überprüfen Sie die Batteriespannung. Siehe „Batterien und Aufladung“.
- Stellen Sie sicher, dass die Freilaufhandhebel im Fahrmodus sind, bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen.

HINWEIS: Falls Sie ein Problem entdecken, kontaktieren Sie bitte Ihren TRENDMOBIL Dienstleister.

Der iGo+®

Der iGo+® Elektrorollstuhl lässt sich auf einfache Weise für den Transport oder die Lagerung zusammenfallen. Die Batteriebox wird auf der Hinterseite in die Antriebsbasis geschoben. Eine Übersicht der Komponenten des Rollstuhls finden Sie in den **Abbildungen 1 und 2**.

Legende

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| 1. Rückenlehne | 7. Lagerfach |
| 2. Armlehne | 8. Schwenkrad |
| 3. Getränkehalter | 9. Antriebsrad |
| 4. Sitzgestell | 10. Stützräder |
| 5. Steuerung | 11. Fold- und Spermechanismus |
| 6. Fußstütze | |

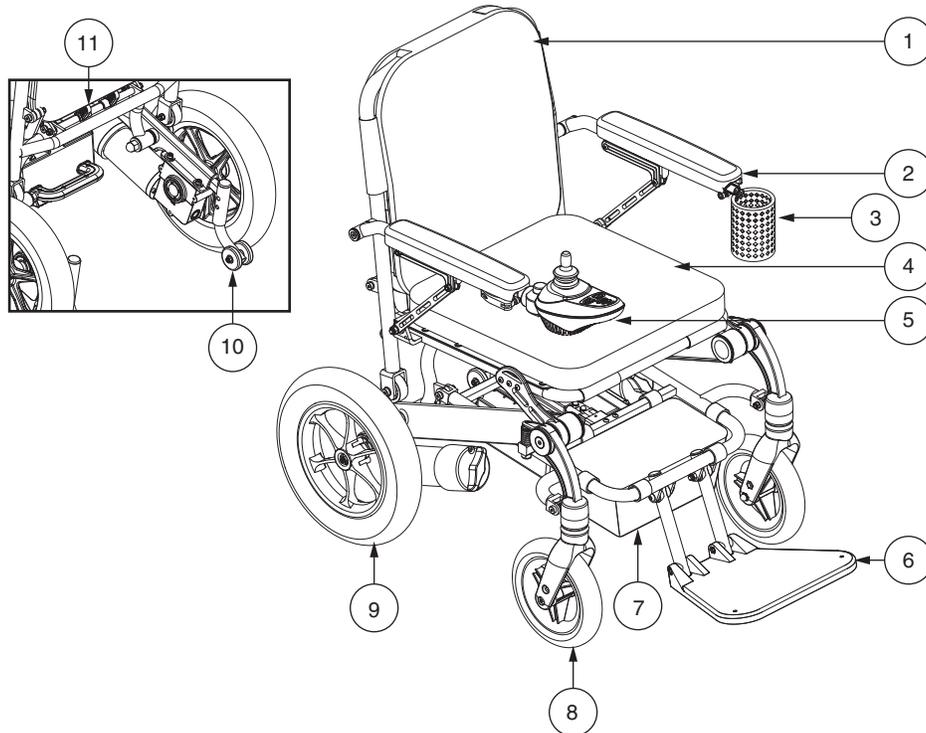


Abb. 1. Der iGo+®

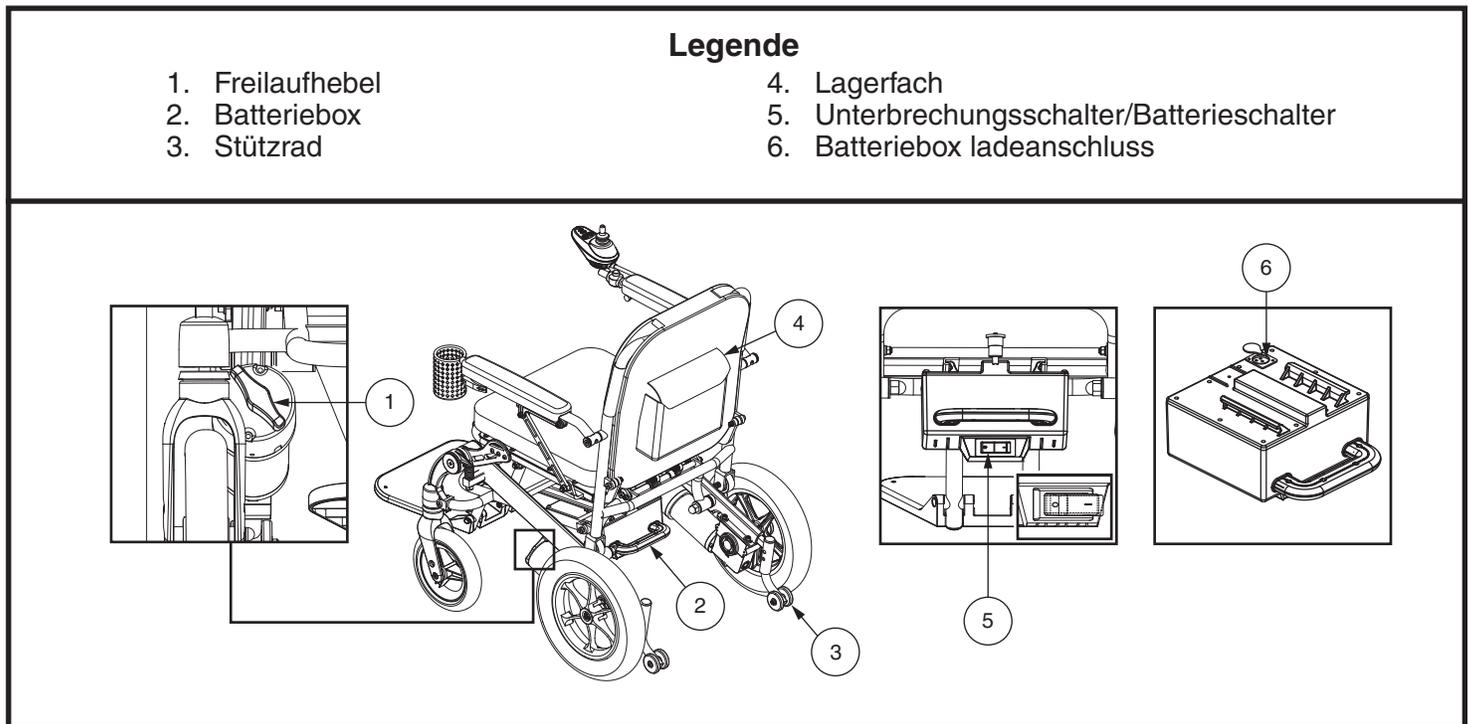


Abb. 2. Antriebsbasis

Elektrische Komponenten

Die elektrischen Baugruppen befinden sich auf dem Fahrgestell. Der Hauptunterbrechungsschalter befindet sich an der Rückseite der Batteriebox unterhalb des Griffs. **Siehe Abb. 2.**

Steuerungsanschluss: Hier wird die Steuerung mit den Batterien und den Motoren verbunden. Je nach Steuereinheit kommt ein anderer Kabelstrang zum Einsatz. Unabhängig davon, welche Art von Steuereinheit benutzt wird, muss der Kabelstrang fest mit der Baugruppe verbunden sein und darf nicht am Boden schleifen.

Batterieboxladeanschluss: Dies ermöglicht Ihnen, die Batterien zu laden, wenn die Batteriebox vom Fahrgestell entfernt wurde. Siehe „Batterien und Aufladung“.

HINWEIS: Der Batterieschalter dient auch als Hauptunterbrechungsschalter. Weitere Informationen siehe unten.

Batterieschalter: Mit diesem Schalter wird die Batterie ein- und ausgeschaltet. Befindet sich der Schalter in der Position „I“, ist die Batterie eingeschaltet. Zur längerfristigen Lagerung kann die Batterie ausgeschaltet werden, indem der Schalter auf „0“ gestellt wird.

Hauptunterbrechungsschalter: Der Hauptunterbrechungsschalter ist eine an Ihrem Elektromobil eingebaute Sicherheitsvorrichtung. Wenn die Batterien und die Motoren extrem belastet werden (z.B. durch zu große Zuladung), unterbricht der Hauptunterbrechungsschalter die Stromzufuhr, um Schaden an den Motoren oder der Elektronik zu vermeiden. Wenn der Hauptunterbrechungsschalter auslöst, gönnen Sie Ihrem Elektromobil ein wenig „Ruhe“ für ca. 1 Minute. Stellen Sie dann den Unterbrechungsschalter/Batterieschalter auf „0“ und wieder zurück auf „I“. Schalten Sie die Steuerung ein und setzen den normalen Betrieb fort. Sollte der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt auslösen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.

Manuelle Freilaufhebel

Der Elektrorollstuhl hat einen manuellen Freilaufhebel für jeden Motor. Diese Hebel ermöglichen Ihnen, die Antriebsmotoren zu entkoppeln und das Elektromobil manuell zu manövrieren. Diese Betriebsweise wird Freilaufmodus genannt.



WARNUNG! Den Elektrorollstuhl nicht verwenden, während die Antriebsmotoren abgeschaltet sind! Die Antriebsmotoren nicht abschalten, wenn sich der Elektrorollstuhl auf einer Steigung oder Neigung befindet, da die Einheit von allein rollen könnte. Den Freilaufmodus nur auf einer ebenen Fläche einschalten.



WARNUNG! Vergessen Sie nicht, dass im Freilaufbetrieb das Bremssystem ausgeschaltet ist.

WARNUNG! Nicht die Antriebsmotoren auskuppeln, während sich eine Person im Rollstuhl befindet.

HINWEIS: Die Batterien werden im Freilaufmodus nicht geladen, ausser die Batteriebox ist vom Fahrgestell entfernt worden.

HINWEIS: Bevor Sie in den Freilaufmodus umschalten, müssen die Ihr Elektromobil ausschalten, andernfalls erhalten Sie einen Fehlercode in der Steuerung. Um diesen Code wieder zu löschen, schalten Sie die Steuerung aus und stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl in den Antriebsmodus. Dann schalten Sie die Steuerung wieder ein. Die Fehlermeldung sollte verschwunden sein. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.

Einschalten oder Abschalten des Antriebsmodus:

1. Suchen Sie die Hebel an der hinteren Seite des Fahrgestells. **Siehe Abb. 3.**
2. Drehen Sie die Freilaufhebel nach außen, um die Antriebsmotoren auszukuppeln (Freilaufmodus). **Siehe Abb. 3.**
3. Drehen Sie die Freilaufhebel nach innen, um die Antriebsmotoren einzukuppeln (Fahrmodus). **Siehe Abb. 3.**



WARNUNG! Die Freilaufhebel nicht als Verzurrpunkte zum Sichern dieses Produktes verwenden.

Stützräder

Die Stützräder sind ein unerlässlicher und wichtiger Sicherheitsaspekt Ihres Elektrorollstuhl. Sie sind am Rahmen am Heck Ihres Elektrorollstuhl festgeschraubt. **Siehe Abb. 2 und 3.**



VERBOTEN! Bauen Sie niemals die Stützräder ab und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht von TRENDMOBIL autorisiert sind.

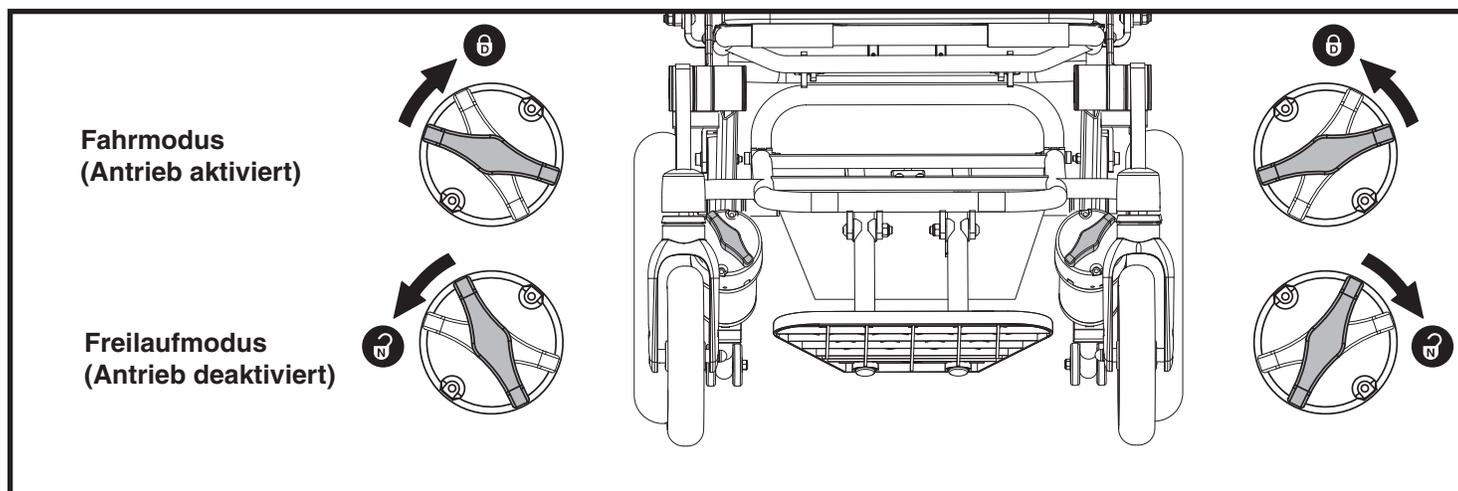


Abb. 3. Manuelle Freilaufhebel

Lagerfächer

Ihr Elektrorollstuhl ist mit zwei Lagerfächern ausgestattet. Diese befinden sich an der Rückseite der Sitzlehne und zwischen Sitz und Fußstütze.

WARNUNG! Es sollten keine persönlichen Gegenstände oder Wertsachen unbeaufsichtigt in einem der Lagerfächer gelagert werden.



WARNUNG! Das Lagerfach an der Rückseite der Sitzlehne ist für kleine persönliche Gegenstände gedacht. Bewahren Sie keine scharfen Objekte in den Lagerfächern auf.

WARNUNG! Transportieren Sie kein schweres Gepäck mit einem Gewicht von mehr als 2,3 kg (5 lbs) in den Lagerfächern. Das Transportieren oder Befestigen von Gepäck mit einem Gewicht von mehr als 2,3 kg (5 lbs) in bzw. an den Lagerfächern kann zu einer Verlagerung des Schwerpunkts und zum Umfallen des Rollstuhls oder zu Stürzen führen.

Erstmaliger Zusammenbau

Ihr Elektrorollstuhl benötigt eventuell noch einige Handgriffe, bevor Sie ihn das erste Mal oder nach einem Transport benutzen möchten. Es können aber für individuelle Anpassungen noch Demontagen nötig sein.

HINWEIS: Jede Nylon-Sicherungsmutter, die während des Auseinanderbauens oder für Anpassungen entfernt wird, muss danach durch eine neue ersetzt werden. Nylon-Sicherungsmuttern dürfen nicht wiederverwendet werden, da der Nyloneinsatz beschädigt sein könnte, was die Sicherheit der Verbindung beeinträchtigt. Ersatzmutter sind in örtlichen Bauhäusern und über Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler erhältlich.

Montieren des Rollstuhls:

1. Falten Sie den Rollstuhl auf. Siehe „Zusammen- und Auffalten“.
2. Installieren Sie die Batteriebox am Batterieträger, indem Sie diese horizontal von hinten in den Rahmen unterhalb des Sitzes schieben, bis der Sicherungsstift einrastet. **Siehe Abb. 4.**

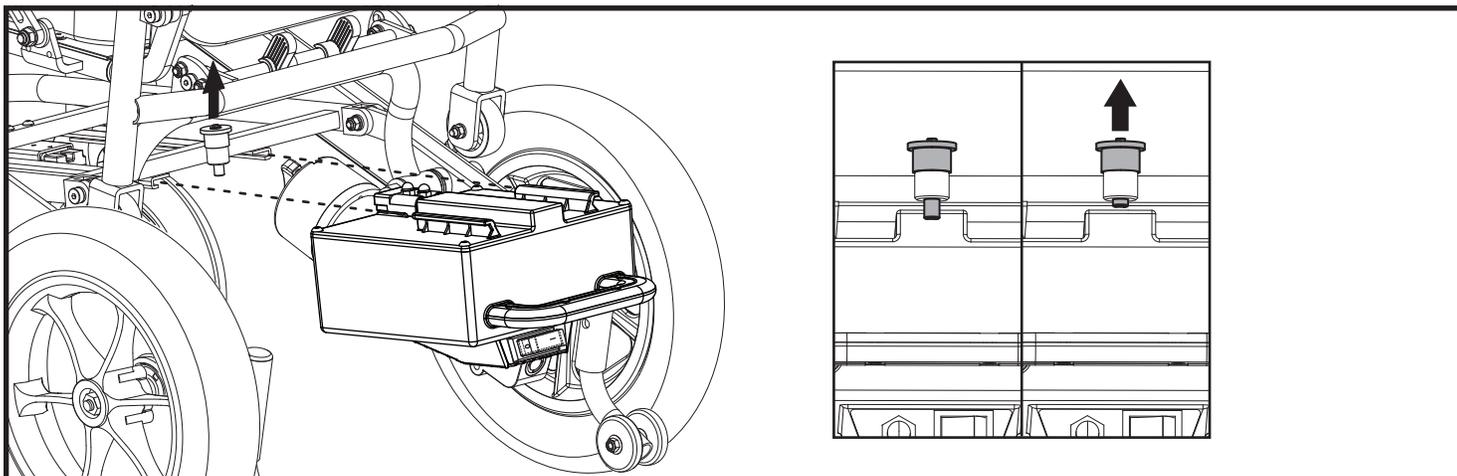


Abb. 4. Entnehmen/Installieren der Batteriebox

3. Schwenken Sie die Armlehnen nach oben.
4. Stecken Sie die Steuerung in die Armlehne und ziehen die Fingerschraube an. Ziehen Sie anschließend den Schnellspanner fest. **Siehe Abb. 6.** Hängen das Kabel der Steuerung in die Sicherungsclips ein. **Siehe Abb. 10.**

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Kabelstrang des Steuergeräts beim Ein- und Ausklappen des Elektrorollstuhls nicht eingeklemmt wird, wie in Abbildung 5 gezeigt. Wenn ein Einklemmen auftritt, wurde der Kabelbaum vor der Installation verdreht. Deinstallieren und entwirren Sie den Controller-Kabelbaum und stellen Sie bei der Neuinstallation sicher, dass Ihr Elektrorollstuhl ein- und ausgeklappt werden kann, ohne Kabelbaum-Klemmpunkte zu erzeugen.

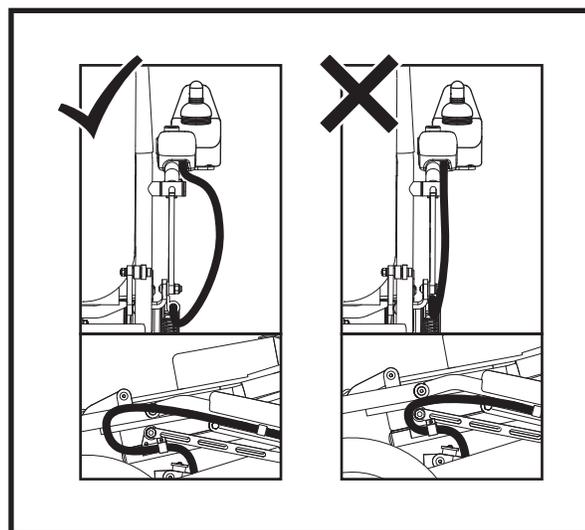


Abb. 5. Klemmpunkt des Controller-Kabelbaums

5. Stecken Sie den Getränkehalter in die Armlehne und ziehen die Fingerschraube an. Ziehen Sie anschließend den Schnellspanner fest.
6. Befestigen Sie das Polster und den Lehnenbezug mit den wiederverwendbaren Klettverschlüssen am Rollstuhl.
7. Entfernen Sie das Batterieladegerät aus der Box und schließen es an den Ladeanschluss der Steuerung an. Befolgen Sie die Ladeanweisungen auf dem Ladegerät. **Siehe Abb. 13.**

WICHTIG! Beschädigung des Steuergerätekabels verhüten! Vermeiden Sie, den Steuergerätekabelbaum an der Außenseite des Armlehnenpolsters zu führen. Führen Sie den Kabelbaum unter der Armlehne oder zur Innenseite des Armlehnenpolsters entlang. Verwenden Sie für den Kabelbaum des Steuergeräts die korrekten Anbindepunkte, um zu verhindern, dass der Kabelbaum sich in den Antriebsreifen verfängt, im Sitzrahmen eingeklemmt oder beim Passieren von Türrdurchgängen beschädigt wird.



Demontage

Der Elektrorollstuhl lässt sich in vier Komponenten zerlegen: die Basis, die Batteriebox, den Getränkehalter und die Steuerung.

So zerlegen Sie den Elektrorollstuhl:

1. Schalten Sie den Strom zum Steuerpult aus.
2. Stellen Sie den Elektrorollstuhl in den Fahrmodus. Siehe „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Lösen Sie den Schnellspanner und dann die Fingerschraube. Entfernen Sie anschließend die Steuerung von der Armlehne. **Siehe Abb. 6.**
4. Lösen Sie den Schnellspanner und dann die Fingerschraube. Entfernen Sie anschließend den Getränkehalter von der Armlehne.
5. Halten Sie den Griff der Batteriebox und heben den Sicherungsstift an, um die Box von der Antriebsbasis zu lösen. Ziehen Sie die Batteriebox dann aus der Antriebsbasis. **Siehe Abb. 4.**

Zusammen- und Auffalten

Ihr Rollstuhl kann zusammengeklappt werden, um den Transport und die Lagerung zu erleichtern.

Zusammenfalten Ihres Rollstuhls:

1. Klappen Sie die Fußstütze nach oben zum Sitz des Rollstuhls.
2. Stellen Sie sich auf die Rückseite des Rollstuhls und suchen den Verriegelungsmechanismus. **Siehe Abb. 1.**
3. Legen Sie eine Hand auf die Sitzlehne und ziehen Sie diese zu sich, während Sie die Stifte des Verriegelungsmechanismus zusammendrücken. **Siehe Abb. 7.**
4. Wenn sich die Stifte des Verriegelungsmechanismus auf beiden Seiten von den Platten gelöst haben, drücken Sie die Sitzlehne behutsam nach vorne und unten. Lassen Sie den Verriegelungsmechanismus los und falten den Rollstuhl weiter zusammen, bis der Verriegelungsmechanismus in der eingefalteten Position einrastet.

Auffalten des Rollstuhls:

1. Stellen Sie sich auf die Rückseite des Rollstuhls und suchen den Verriegelungsmechanismus. **Siehe Abb. 1.**
2. Legen Sie eine Hand auf die Sitzlehne und drücken Sie diese nach unten, während Sie die Stifte des Verriegelungsmechanismus zusammendrücken. **Siehe Abb. 8.**
3. Wenn sich die Stifte des Verriegelungsmechanismus auf beiden Seiten von den Platten gelöst haben, ziehen Sie die Sitzlehne behutsam nach oben. Lassen Sie den Verriegelungsmechanismus los und falten den Rollstuhl weiter auf, bis der Verriegelungsmechanismus in der ausgefalteten Position einrastet.
4. Ausklappen der Fußstütze.

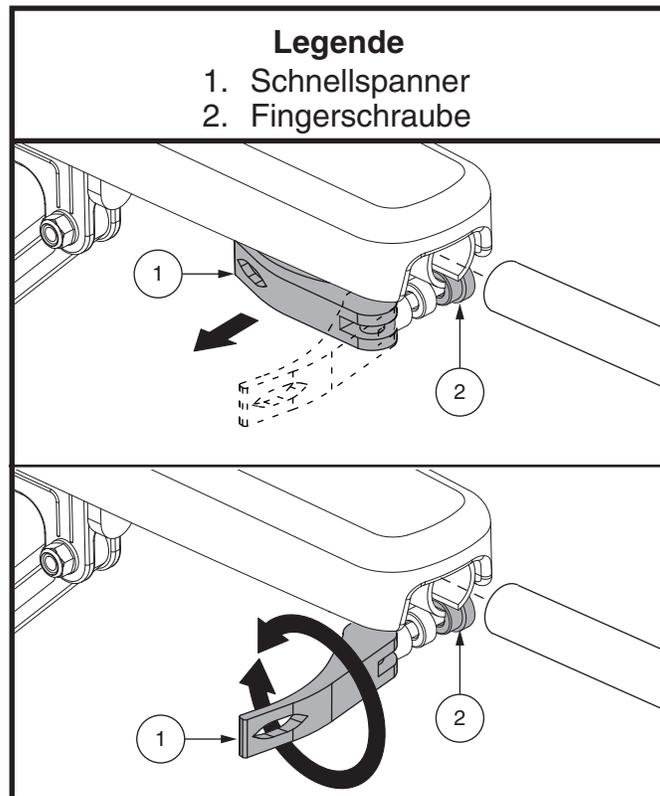


Abb. 6. Montage/Demontage von Armlehnenkomponenten



WARNUNG! Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Sitzlehne vollständig aufgeklappt wurde und der Verriegelungsmechanismus eingerastet ist, bevor Sie sich in Ihren Rollstuhl setzen.

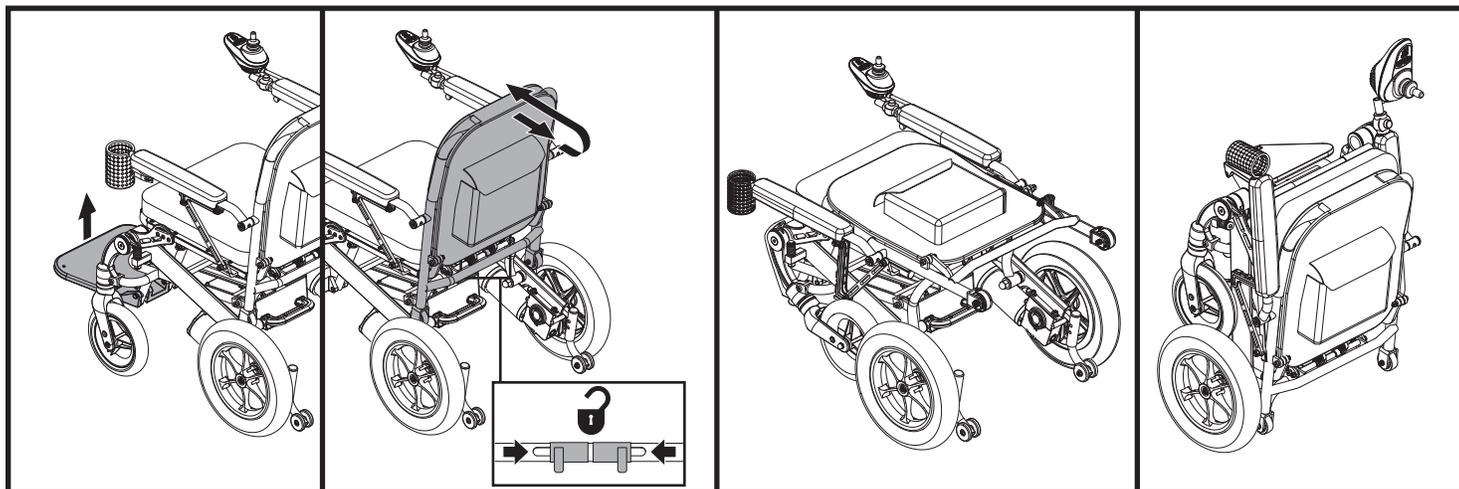


Abb. 7. Zusammenfallen des iGo+®

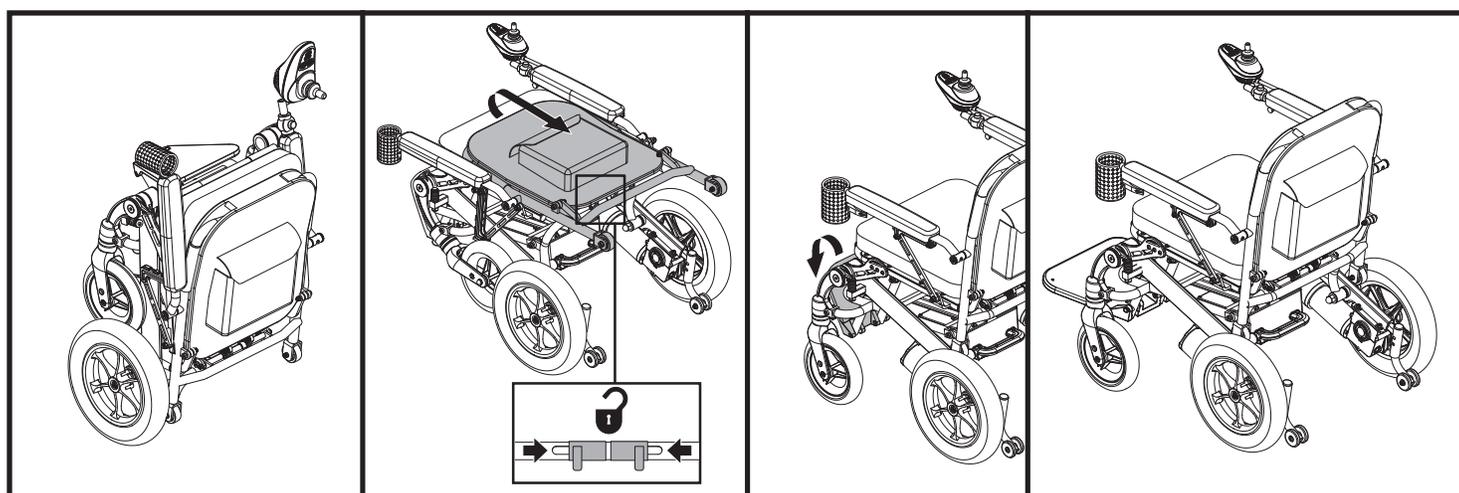


Abb. 8. Auffalten des iGo+®

Individuelle Anpassung

Nachdem Sie sich mit den Betrieb Ihres Elektrorollstuhls vertraut gemacht haben, haben Sie vielleicht das Bedürfnis, einige Einstellungen für die Erhöhung Ihres Komforts vorzunehmen. Beachten Sie für diese Einstellungen die folgenden Anweisungen.

WARNUNG! Das Schwerkraftzentrum Ihres Elektrorollstuhls wurde bereits vom Hersteller in die demografische Position für die Mehrheit von Benutzern eingestellt. Ihr TRENDMOBIL Händler hat Ihren Elektrorollstuhl entsprechend Ihren Bedingungen angepasst und notwendige Änderungen vorgenommen. Bitte verändern Sie die Konfiguration an Ihrem Sitz nicht ohne vorherige Absprache mit dem TRENDMOBIL-Händler.



WARNUNG! Einige Elektrorollstuhl Komponenten können schwer sein. Sie könnten Hilfe beim Anheben oder Tragen benötigen. Beachten Sie bitte die Angaben über die einzelnen Komponentengewichte in der Spezifikationsdatentabelle, bevor Sie den Elektrorollstuhl auseinander bauen.

WARNUNG! Sie den Benutzer aus dem Elektrorollstuhl, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Position des Getränkehalters

Sie können den Getränkehalter entweder für die Verwendung mit der linken oder der rechten Hand positionieren.

Ändern der Position des Getränkehalters:

1. Schalten Sie die Spannung der Steuerung aus.
2. Lösen Sie den Schnellspanner und dann die Fingerschraube. **Siehe Abb. 9.**
3. Ziehen Sie den Getränkehalter aus der Armlehne.
4. Lösen Sie den Schnellspanner der anderen Armlehne und anschließend die Fingerschraube.
5. Bringen Sie den Getränkehalter an der anderen Armlehne an.
6. Ziehen Sie die Fingerschraube an. Ziehen Sie dann den Schnellspanner fest, um die Steuerung zu sichern.

HINWEIS: Getränkehalter und Steuerung können nicht an der gleichen Armlehne angebracht werden.

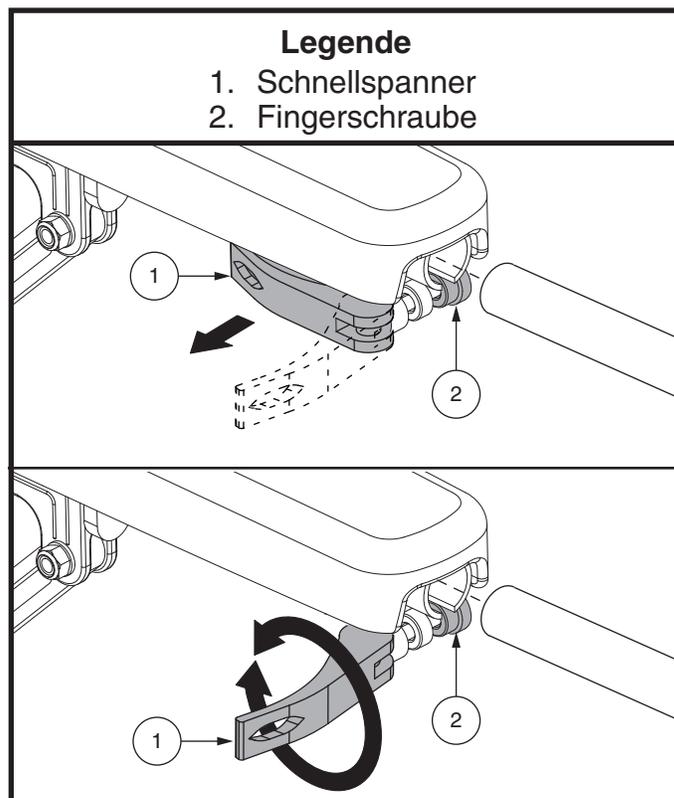


Abb. 9. Montage/Demontage von Armlehnenkomponenten

Position des Steuerpults

Sie können das Steuerpult für den Rechtshänder- sowie für den Linkshänder-Betrieb einstellen. Sie können auch die Winkelposition der Steuerung anpassen.



WARNUNG! Das Steuerungskabel muss so gelegt werden, dass es nicht vom Sitzrahmen bzw. Antriebsrahmen eingeklemmt wird.

Wechseln der Position des Steuerpults:

1. Schalten Sie den Strom zum Steuerpult aus.
2. Den/die Kabelbinder abschneiden, mit denen das Kabel der Steuerung am Rahmen befestigt ist.
3. Haken Sie das Kabel der Steuerung aus den Sicherungsclips aus. Entfernen Sie die Sicherungsclips und bringen diese an der anderen Seite an. **Siehe Abb. 10.**
4. Schwenken Sie die Armlehne der Steuerung nach oben. Lösen Sie den Schnellspanner und dann die Fingerschraube. **Siehe Abb. 9.**
5. Ziehen Sie das Steuerpult aus der Armlehne.
6. Führen Sie das Kabel der Steuerung unter der Sitzbasis auf die andere Seite.
7. Lösen Sie den Schnellspanner der anderen Armlehne und anschließend die Fingerschraube.
8. Platzieren Sie das Steuerpult in der anderen Armlehne.
9. Ziehen Sie die Fingerschraube an, um die Steuerung zu sichern, und ziehen dann den Schnellspanner fest.
10. Schwenken Sie die Armlehne nach oben.
11. Befestigen Sie das Kabel der Steuerung mit Kabelbindern am Rahmen und hängen es in die Sicherungsclips ein. **Siehe Abb. 10.** Stellen Sie sicher, dass die Armlehne frei angehoben und abgesenkt werden kann, ohne dass das Kabel belastet wird, damit sich die Sicherungsclips nicht lösen.

HINWEIS: Durch den Versatz der Steuerungshalterung ändert sich die relative Position der Steuerung bei der Umpositionierung an die linke Armlehne geringfügig.

Ändern des Winkels der Steuerung:

1. Halten Sie den Winkeleinstellknopf der Steuerung gedrückt und drehen die Steuerung nach links oder rechts in die gewünschte Stellung. **Siehe Abb. 11.**
2. Lassen Sie den Knopf los und vergewissern Sie sich, dass er einrastet, sodass die Steuerung fixiert ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Steuerung nicht zu stark gespannt ist.

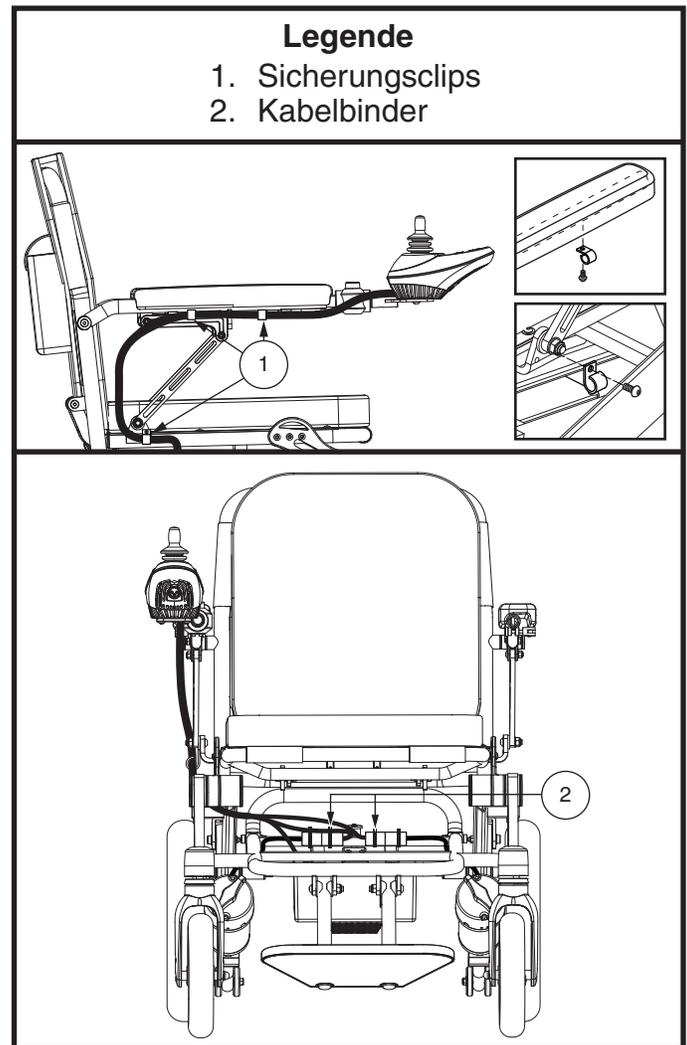


Abb. 10. Position des Steuerpults

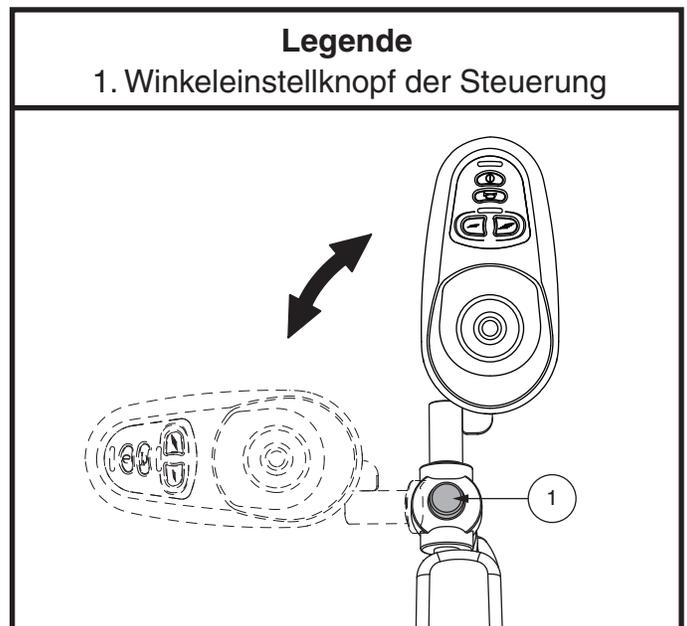


Abb.11. Einstellung des Steuerungswinkels

Rückhaltegurt

Ein Rückhaltegurt ähnlich einem Auto Sicherheitsgurt steht Ihnen als Zusatzausstattung für Ihren Elektrorollstuhl zur Verfügung. **Siehe Abb. 12.** Der Rückhaltegurt gibt dem Benutzer Halt, so dass er nicht nach vorne oder aus dem Sitz rutscht. Der Rückhaltegurt ist nicht als Sicherheitsgurt entwickelt worden.

WARNUNG! Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Gurt in einem Kraftfahrzeug geeignet. Genausowenig eignet sich Ihr Elektrorollstuhl als Sitzplatz in einem Kraftfahrzeug. Jeder in einem Fahrzeug Reisende sollte ordentlich angeschnallt sein, in Sitzen, die vom Hersteller zugelassen sind.



WARNUNG! Den Rückhaltegurt stets sichern. Den Rückhaltegurt niemals hängen oder auf dem Boden schleifen lassen, da er sich sonst verfangen könnte.

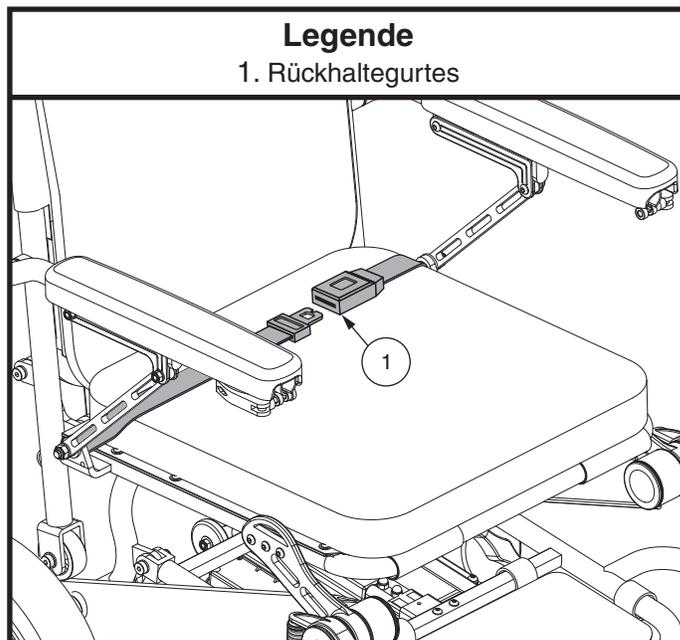


Abb. 12. Anpassung des Rückhaltegurtes

Verstellen des Haltegurts zum Komfort des Bedieners:

1. Nach dem Einsetzen stecken Sie die Metallasche an einer Seite des Gurtes in das Plastikgehäuse auf der gegenüberliegenden Seite, bis Sie einen Klick hören. **Siehe Abb. 12.**
2. Ziehen Sie an dem Riemen, der sich an der Metallasche befindet, bis er fest sitzt, aber nicht so eng, dass es unbequem ist.

Lösen des Haltegurts:

1. Drücken Sie den Druckknopf am Plastikgehäuse.

VORGESCHRIEBEN! Versichern Sie sich, dass der Haltegurt ordentlich am Elektrorollstuhl gesichert ist und vor jedem Gebrauch auf die Bedürfnisse des Bedieners eingestellt wird.



VORGESCHRIEBEN! Untersuchen Sie den Rückhaltegurt vor jeder Benutzung des Elektrorollstuhls auf lose Teile oder Schäden, z. B. Risse, abgenutzte Stellen, verbogene Teile, beschädigte Verschlüsse, Schmutz oder Fremdkörper. Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich für die Ausbesserung oder Reparatur an Ihren Vertragshändler.

Batterien und Aufladung

Ihr Elektrorollstuhl verwendet eine langlebige Lithium-Ionen-Batterie. Die Batterie sind verschlossen und wartungsfrei, so dass eine Kontrolle des Batteriesäurestands nicht notwendig ist. Lithium-Ionen-Batterien wurden entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten. Obwohl sie Kraftfahrzeugbatterien ähnlich sehen, sind sie nicht mit diesen austauschbar. Kraftfahrzeugbatterien wurden nicht entwickelt, um langen und niedrigen Entladungen standzuhalten und sind daher für Elektrorollstühle ungeeignet.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten kann Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie die Batterie handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.



WARNUNG! Kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister, falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterie haben.

Aufladen der Batterie

Das Batterieladegerät ist entscheidend für die lange Lebensdauer der Batterie Ihres Elektrorollstuhls. Es soll Leistung Ihres Elektrorollstuhls durch sicheres, schnelles und einfaches Laden optimieren. Das Batterieladegerät arbeitet nur, wenn das Stromkabel des Ladegeräts mit einer Steckdose verbunden ist.



VERBOTEN! Die Entfernung des Erdungszinken kann zu einer elektrischen Gefährdung führen. Falls nötig, installieren Sie einen genehmigten drei-zinkigen Adapter an einer zwei-zinkigen Steckdose.



VERBOTEN! Benutzen Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Ladegerät einzustöpseln. Stöpseln Sie das Ladegerät direkt in eine ordnungsgemäß verkabelte Steckdose.



VERBOTEN! Verbieten Sie Kindern unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrorollstuhl zu spielen, während die Batterie geladen wird. TRENDMOBIL empfiehlt, dass Sie die Batterie nicht laden, während der Elektrorollstuhl besetzt ist.



VORGESCHRIEBEN! Lesen Sie die Anweisungen zur Ladung der Batterie in diesem Handbuch sowie das mit dem Ladegerät gelieferte, bevor Sie die Batterie laden.



WARNUNG! Explosive Gase können bei der Aufladung der Batterie entstehen. Halten Sie den Elektrorollstuhl und das Ladegerät von Zündquellen (z.B. Flammen oder Funken) fern und versichern Sie sich, dass bei der Aufladung der Batterie für eine adäquate Lüftung gesorgt ist.

WARNUNG! Sie müssen die Batterie Ihres Elektrorollstuhls mit dem mitgelieferten separaten Batterieladegerät aufladen. Verwenden Sie kein Batterieladegerät für Automobile.



WARNUNG! Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, die Verkabelung und Steckverbindungen auf Beschädigungen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler, sobald Sie eine Beschädigung feststellen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Sollte das Ladegerät nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass das Ladegerätgehäuse während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und platzieren Sie es nicht auf Hitze empfindlichen Oberflächen.

WARNUNG! Ist Ihr Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet, versuchen Sie nicht, Gegenstände durch diese Schlitze zu schieben.



WARNUNG! Falls Ihr Ladegerät nicht für Außenanwendungen getestet und freigegeben wurde, setzen Sie es nicht schlechten oder extremen Wetterbedingungen aus. Falls das Ladegerät schlechten oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde, muss man diesem Zeit geben, um sich an die unterschiedlichen Umgebungsbedingungen anzupassen, bevor man es wieder in Innenräumen benutzt. Für mehr Informationen schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach.

HINWEIS: Die iGo+®-Batterie können mit dem Batteriekasten entweder installiert oder entfernt von der Machtbasis berechnet.

Laden der Batterien mit externem Ladegerät:

1. Die Vorderseite Ihres Elektrorollstuhls neben einer normalen Steckdose positionieren.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und die Freilaufhebel sich in der Antriebsstellung befinden. Siehe „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die externe Ladegerät/ Programmierungssteckdose an der Steuerung. **Siehe Abb. 13.**
4. Stöpseln Sie das externe Ladegerät in die Steckdose.

WARNUNG! Die LED-Lichter auf dem Ladegerät zeigen die verschiedenen Zustände des Ladegeräts zu verschiedenen Zeiten an: Ladegerät An und Aufladeprozedur vollendet. Falls die LED nicht innerhalb von 24 Stunden anzeigt, dass die Aufladung vollendet ist, entfernen Sie das Ladegerät von der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren TRENDMOBIL Dienstleister. Schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach, um eine komplette Erklärung dieser Anzeigen zu finden



5. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, stöpseln Sie erst den elektrischen Stecker des externen Ladegeräts aus und dann erst den der Steuerung.

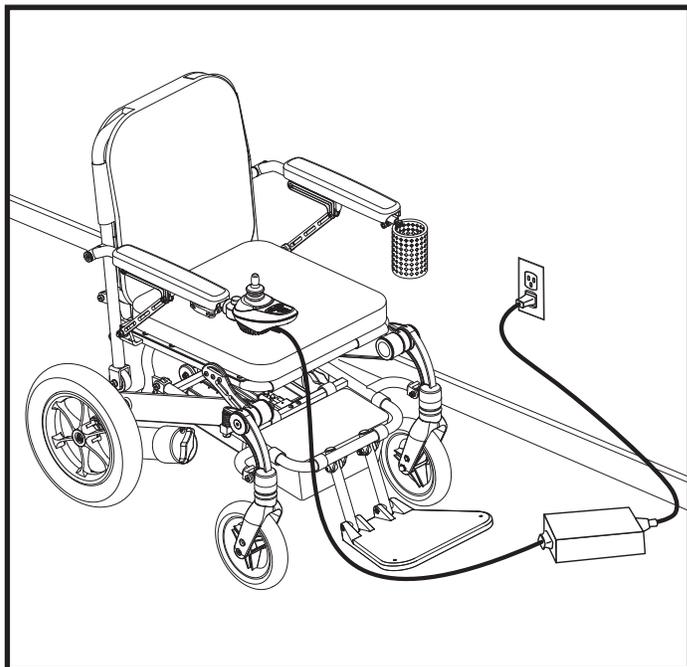


Abb. 13. Aufladen der Batterien mit dem externen Ladegerät

HINWEIS: Der Batterieanzeiger an der Steuerung Ihres Rollstuhls zeigt den ungefähren Ladezustand an. Die Codes des Batterieanzeigers werden in Tabelle 1 beschrieben.

LEDs	Batteriezustand
5	55-100% verbleibend
4	35-55% verbleibend
3	20-34% verbleibend
2	12-19% verbleibend
1	<12% verbleibend
Erste LED blinkt	<5% verbleibend

Tabelle 1. Codes des Batterieanzeigers

Laden der Batterie mit der aus dem Fahrgestell entfernten Batteriebox:

1. Entfernen Sie die Batteriebox aus dem Fahrgestell. **Siehe Abb. 4.**
2. Stellen Sie die Batteriebox in die Nähe einer Wandsteckdose.
3. Verbinden Sie das externe Ladegerät mit dem Anschluss der Batteriebox. **Siehe Abb 14.**
4. Stecken Sie den Stecker in die Wandsteckdose.

HINWEIS: Externe Ladegeräte von TRENDMOBIL verwenden zwei Lampen. Die rote Lampe zeigt an, dass das externe Ladegerät mit Spannung versorgt wird. Die grüne Lampe zeigt an, dass die Batterie vollständig aufgeladen wurde. Falls Ihr externes Ladegerät nicht von TRENDMOBIL geliefert wurde, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

5. Wenn die Batterie voll aufgeladen sind, ziehen Sie den Stecker des externen Ladegeräts zuerst aus der Wandsteckdose und dann aus der Batteriebox.
6. Setzen Sie die Batteriebox wieder auf das Fahrgestell.

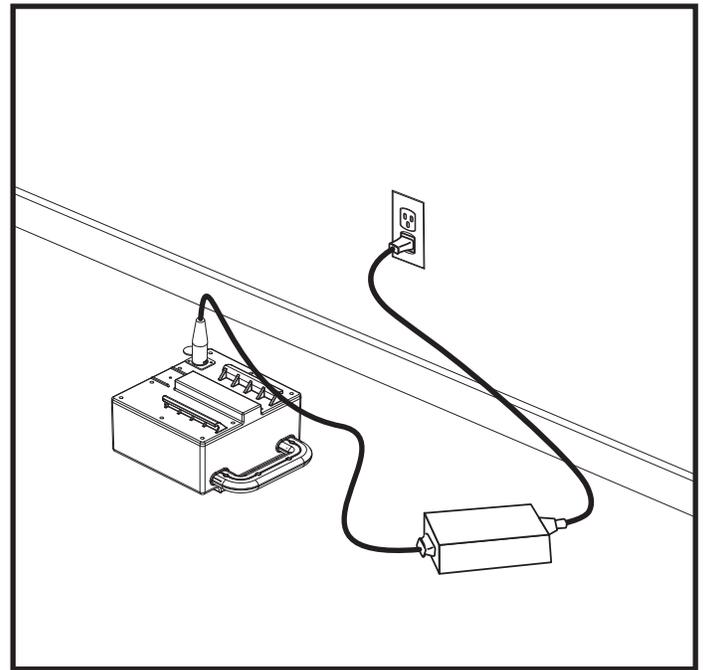


Abb. 14. Aufladen der Batterie über die Batteriebox

HINWEIS: Schalten Sie die Spannung der Steuerung aus, bevor Sie die Batteriebox entfernen.

Häufig Gestellte Fragen

Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Batterieladegerät benutzt die Standard-Wechselstromausgangsspannung aus der Wandsteckdose und wandelt sie in 24 V Gleichstrom um. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, muss das Ladegerät stärker arbeiten, um die Batterien wieder aufzuladen. Hat die Batteriespannung fast ihren vollen Ladezustand erreicht, muss das Ladegerät nicht mehr so hart arbeiten, um die Aufladung zu vervollständigen. Wenn dann die Batterie vollständig aufgeladen ist, reduziert sich die übertragende Stromstärke vom Ladegerät auf Null. So gewährleistet das Ladegerät einen gewissen Ladezustand und verhindert ein Überladen der Batterie.

Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?

Sie sollten das mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferte Ladegerät benutzen. Es ist das sicherste, wirkungsvollste Gerät, um die Batterie aufzuladen. Wir empfehlen nicht die Benutzung anderer Typen von Ladegeräten (z.B. ein Autobatterie Ladegerät).

HINWEIS: Das Ladegerät wird nicht funktionieren, wenn die Batterie fast vollständig entladen wurden. Sollte das passieren, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler zur Unterstützung.

Wie oft muss ich die Batterie aufladen?

Viele Faktoren haben einen Einfluss auf die Entscheidung, wie oft die Batterie geladen werden sollte. Sie könnten Ihren Elektrorollstuhl täglich ganztags oder seltener nur einmal die Woche benutzen.

■ Täglicher Gebrauch

Fall Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen, sollten Sie Ihre Batterie aufladen, sobald Sie mit der Benutzung fertig sind. Ihr Elektrorollstuhl ist dann jeden Morgen bereit, Ihnen den ganzen Tag lang zu dienen. Es wird empfohlen, dass Sie die Batterie nach täglichem Gebrauch für mindestens 8 bis 14 Stunden aufladen. TRENDMOBIL empfiehlt, dass Sie die Batterie weitere 4 Stunden aufladen, nachdem das Ladegerät anzeigt, dass der Aufladeprozess vollendet ist.

■ Unregelmäßiger Gebrauch

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nur unregelmäßig benutzen (einmal pro Woche oder weniger), sollten sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden aufladen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Batterie eine hohe Spannung beibehält und vermeiden Sie eine vollständige Entladung. Schlagen Sie in dem mit der Batterie mitgelieferten Handbuch nach, um Anweisungen zum Aufladen zu finden.

Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?

Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind, Steigungen und Kurven. Sie werden oft mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind konfrontiert werden, die die Reichweite und Betriebszeit pro Batterieladung beeinflussen können. Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:

- Vor der täglichen Verwendung laden Sie Ihre Elektrorollstuhlbatterie voll auf.
- Planen Sie Ihre Fahrstrecke im Voraus, versuchen Sie Steigungen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten und Stop-and-go fahren zu vermeiden.

Welche Art von Batterien soll ich verwenden?

Wir empfehlen die Verwendung einer versiegelten und wartungsfreien Lithium-Ionen-Batterie von TRENDMOBIL. Weitere Angaben zu den Batterien Ihres Elektrorollstuhl finden Sie in der Tabelle mit technischen Daten.



WARNUNG! Batterie beinhaltet ätzende Chemikalien. Nur Lithium-Ionen-Batterien verwenden, um das Auslaufrisiko und die Explosionsgefahr zu reduzieren.

Warum bringen neue Batterien nicht gleich die volle Leistung?

Wie Nickel-Kadmium-Batterien weisen auch Lithium-Ionen-Batterien einen Memory-Effekt auf. Lithium-Ionen-Batterien wurden speziell dafür entwickelt, Energie zu liefern, entladen und relativ schnell wiederaufgeladen zu werden. Werden die Batterien regelmäßig wieder aufgeladen, ohne vorher vollständig entladen worden zu sein, verlieren sie allmählich einen Teil ihrer Kapazität.

Um Ihren Elektrorollstuhl und dessen spezifische elektrische Anforderungen mit der geeigneten Batterie zu versorgen, arbeiten wir eng mit unserem Batteriehersteller zusammen. Regelmäßig werden neue Batterien voll aufgeladen geliefert. Während des Transportes kann die Batterie extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, durch Kälte wird die vorhandene abzugebende Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert (wie bei Autobatterien).

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterie sich stabilisiert und der neuen Umgebungstemperatur angepasst hat. Darüber hinaus sind die ersten Nachladungen (Vollentladungen mit anschließender Volllast) nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für die Höchstleistung und eine lange Lebensdauer der Batterie erforderlich ist. Es wird sich auszahlen, wenn Sie sich die Zeit nehmen und ausführlich mit der Technik Ihrer Batterien auseinandersetzen.

Wie Sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?

Eine voll aufgeladene Batterie erbringt eine zuverlässige Leistung und hat ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterie möglichst immer voll aufgeladen ist. Regelmäßig und tief entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

HINWEIS: Die Nutzungsdauer einer Batterie hängt immer auch davon ab, wie mit ihr umgegangen wird.

Wie soll ich meinen Elektrorollstuhl und Batterien einlagern?

Sollten Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir die Aufladung der Batterie mindestens einmal pro Woche.

Wenn Sie vorhaben, Ihren Rollstuhl für eine längere Zeit nicht zu verwenden, laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf. Stellen Sie den Batterieschalter auf die Position „0“, trennen die Batterie ab und lagern den Rollstuhl in einer warmen, trockenen Umgebung. Vermeiden Sie extreme Temperaturen wie Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und extreme Hitze. Niemals versuchen, eine gefrorene Batterie aufzuladen. Die Batterie darf erst nach Erreichen der Zimmertemperatur wieder aufgeladen werden.

Wie sieht es mit öffentlichen Transportmöglichkeiten aus?

Die von TRENDMOBIL gelieferten Lithium-Ionen-Batterien sind für die Verwendung in Elektrorollstühlen und anderen Fahrgeräten bestimmt. Der Transport des Produkts in Passagierflugzeugen unterliegt der Bundesgesetzgebung und den Vorschriften der jeweiligen Fluglinie. Wir empfehlen Ihnen, sich im Voraus beim Verkaufsschalter der Fluglinie zu erkundigen, um die jeweiligen Vorschriften in Erfahrung zu bringen und sicherzustellen, dass Ihr Rollstuhl und dessen Lithium-Ionen-Batterie mitgenommen werden dürfen.

Was ist mit dem Versand?

Sollten Sie sich für den Transport Ihres Elektrorollstuhls zum Zielort für eine Spedition entscheiden, so verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterie in einem separaten Paket.

Pflege und Wartung

Ihr iGo+® braucht wie jedes Fortbewegungsmittel regelmäßige Wartungsintervalle. Einige davon können Sie selbst durchführen, einige erfordern aber auch die Mithilfe eines autorisierten TRENDMOBIL Fachhändlers. Vorbeugende Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Wartungsarbeiten termingerecht durchführen, tragen Sie maßgeblich zu einem jahrelangen ungestörten Betrieb bei. Ergeben sich Rückfragen bezüglich der Wartung oder des Betriebs Ihres Elektrorollstuhls, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.



WARNUNG! Warten Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht, solange der Sitz besetzt ist.

Ihr Elektrorollstuhl, wie die meisten elektrischen Geräte, ist anfällig für Beschädigungen jeglicher Art durch Wasser, extreme Temperaturen oder ungünstige Umwelteinflüsse usw. Vermeiden Sie bitte diese Umgebungsbedingungen.



WARNUNG! Wenn der Elektrorollstuhl direkt oder länger Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist, kann dies zu elektronischen und mechanischen Störungen führen. Wasser kann Korrosion an elektrischen Komponenten und Korrosion am Rahmen des Rollstuhls verursachen. Elektrorollstühle sollten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion überprüft werden, die davon verursacht wird, dass der Rollstuhl Wasser, Körperflüssigkeiten oder Inkontinenz ausgesetzt ist. Beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt bzw. behandelt werden.

Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gut wie möglich mit einem Handtuch.
2. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl für 12 Stunden an einen warmen, trocknen Ort, damit jeder Feuchtigkeitsrest verdampfen kann.
3. Überprüfen Sie die Funktionen des Joysticks und der Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das nächste mal benutzen.
4. Sollten sich Unregelmäßigkeiten ergeben, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl bitte zu Ihrem autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler. Elektrorollstühle, die häufig Feuchtigkeitsquellen, wie beispielsweise Inkontinenz, ausgesetzt sind, sollten oft auf Korrosion überprüft werden und ihre elektronischen Komponenten müssen eventuell häufig ausgewechselt werden.

Temperatur

- Einige Bauteile Ihres Elektrorollstuhls reagieren empfindlich bei extremen Temperaturschwankungen. Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl immer in einem Temperaturbereich zwischen -8°C (18°F) und 50°C (122°F).
- Unter extrem kalten Temperaturbedingungen können die Batterien einfrieren. Die spezifische Temperatur, bei der die Batterien einfrieren hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie z.B. Batterieladezustand, Gebrauch und Zusammensetzung der Batterie (z.B. Lithium-Ionen).

Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie das Schlagen oder Stoßen gegen den Steuerpult, speziell den Joystick.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl über längere Zeit Extremzuständen wie Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie die Steuerung sauber.
- Überprüfen Sie alle Stecker, um sicher zu gehen, dass sie fest sitzen und ordentlich gesichert sind.
- Sorgen Sie dafür, dass die pneumatischen Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist.



WARNUNG! Sorgen Sie dafür, dass Ihre Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist (falls dies ein pneumatischer Reifen ist). Vermeiden Sie es, dass die Reifen Unteroder Überdruck haben. Niedriger Druck kann mit einem Kontrollverlust enden, während Reifen mit zu hohem Druck platzen können. Überhöhter Luftdruck kann dazu führen, dass die Reifen platzen.

WARNUNG! Benutzen sie keinen Hochdruckschlauch, um Ihre Reifen aufzupumpen.

- Benutzen Sie einen Gummi-Conditioner an den Seitenwänden Ihrer Reifen, um diese optimal zu schonen.



WARNUNG! Benutzen Sie niemals einen Gummi-Conditioner auf dem Profil Ihrer Reifen, da es die Reifen rutschig macht, was dazu führen kann, dass Ihr Elektrorollstuhl ins Schleudern gerät.

- Alle Kugellager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine weitere Schmierung.
- Überprüfen Sie alle Batterieverbindungen. Vergewissern Sie sich darüber, dass alle richtig befestigt und nicht korrodiert sind. Beachten Sie bitte den Hinweisaufkleber auf dem Rahmen für die ordnungsgemäße Verkabelung.



WARNUNG! Obwohl der Elektrorollstuhl die geforderten Testanforderungen gegen Wassereindringen bestanden hat, sollten Sie elektrische Komponenten von Feuchtigkeitsquellen fernhalten. Dies schließt ein, dass sie nicht direkt Wasser oder Körperflüssigkeiten und Inkontinenz ausgesetzt werden sollten. Elektrische Komponenten häufig auf Anzeichen von Korrosion überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

Tägliche Überprüfungen

- Überprüfen Sie bei ausgeschaltetem Steuerpult den Joystick. Vergewissern Sie sich, dass er nicht angestoßen oder beschädigt ist, und dass er sich nach einer Auslenkung in die neutrale Position zurückbewegt. Prüfen Sie die Gummidichtung am unteren Ende des Joysticks auf Beschädigungen. Überprüfen Sie die Dichtung visuell. Versuchen Sie nicht, diese zu entfernen oder zu reparieren. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.
- Prüfen Sie visuell die Steuerpultverkabelung. Vergewissern Sie sich, dass sie nicht abgenutzt oder eingeschnitten ist oder blanke Kabel hervortreten. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Verkabelung an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.
- Vollgummireifen auf abgeflachte Stellen überprüfen. Abgeflachte Stellen können die Stabilität beeinträchtigen.
- Inspizieren Sie das Sitzsystem, die Armlehnen und Fußstützen auf lose Teile, Stresspunkte oder Schäden. Bitte wenden Sie sich bei Problemen an Ihren TRENDMOBIL-Vertragslieferanten.

Wöchentliche Überprüfungen

- Den Steuerpult auf der Rückseite der Antriebseinheit trennen und überprüfen. Achten Sie auf Korrosion. Wenden Sie sich, wenn nötig, an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Steuerungssystems sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie die Schrauben nicht.
- Achten Sie auf den korrekten Reifendruck der Bereifung. Sollte ein Reifen die Luft nicht mehr halten können, wenden Sie sich für den Austausch des Schlauches an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.
- Überprüfen Sie das Bremssystem. Diese Test sollte auf ebenem Untergrund mit mindestens 1 Meter (3 feet) Freiraum um den Elektrorollstuhl durchgeführt werden.

Überprüfen der Bremsen:

1. Schalten Sie die Steuerung an und schalten Sie die Geschwindigkeitsstufe Ihres Elektrorollstuhl herunter.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie das Messgerät für den Batteriezustand.
3. Vergewissern Sie sich, dass es anbleibt.
4. Drücken Sie langsam den Joystick nach vorne, bis Sie die elektrischen Bremsen klicken hören. Lassen Sie sofort den Joystick los. Jede elektrische Bremse muss innerhalb von ein paar Sekunden nach der Betätigung des Joysticks hörbar funktionieren. Wiederholen Sie dies dreimal, und drücken Sie dabei den Joystick nach hinten, dann nach links und dann nach rechts.

Monatliche Prüfungen

- Stellen Sie sicher, dass die Stützräder bei der Fahrt mit Ihr Elektrorollstuhl nicht am Boden reiben. Stellen Sie sie bei Bedarf nach.
- Prüfen Sie die Abnutzung der Antriebsräder. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.
- Prüfen Sie die Abnutzung der vorderen Schwenkräder. Ersetzen Sie sie, wenn erforderlich.

- Prüfen Sie die vorderen Gabeln auf Beschädigung oder unruhigen Lauf, das darauf hindeuten könnte, dass sie neu eingestellt oder neue Lager eingebaut werden müssten. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.
- Überprüfen Sie den gesamten Elektrorollstuhl auf lose Teile und Funktions- oder Leistungsschwankungen. Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Pride Fachhändler.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl stets sauber und frei von jeglicher Beschmutzung wie z.B. Matsch, Schmutz, Haare, Essen, Getränke, usw.

Jährliche Prüfungen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für die jährliche Wartung zu Ihrem TRENDMOBIL-Vertragslieferanten, besonders wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl regelmäßig benutzen. Das garantiert eine reibungslose Benutzung und hilft Ihnen, zukünftige Probleme zu vermeiden.

Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte stets in einem trockenem Raum gelagert werden, frei von extremen Temperaturschwankungen. Zur Lagerung die Batterie des Elektrorollstuhls abtrennen und den Batterieschalter auf die Position „0“ stellen. Siehe „Batterien und Aufladung“.



WARNUNG! Ungeeignete Lagerung des Geräts kann zu Korrosion am Rahmen bzw. Elektronikschäden führen.

Regelmäßig und tief entladene, selten aufgeladene, in extremen Temperaturen gelagerte oder mit nicht vollständiger Ladung gelagerte Batterien verursachen unzuverlässige Leistung und eine beschränkte Lebensdauer. Wir empfehlen, dass Sie die Batterie während längerer Lagerungszeiten regelmäßig aufladen, um eine ordnungsgemäße Leistung sicherzustellen.

Sie sollten eventuell mehrere Bretter unter dem Rahmen Ihres Elektrorollstuhl platzieren, um ihn während längerer Lagerungszeiten vom Boden anzuheben. Dies nimmt das Gewicht von den Reifen und verringert die Wahrscheinlichkeit, dass sich dort, wo die Reifen den Boden berühren, abgeflachte Stellen entwickeln.

Entsorgen Ihres Elektrorollstuhls

Ihr Elektrorollstuhl muss gemäß den geltenden örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallentsorgung oder Ihren TRENDMOBIL-Vertragslieferanten wegen Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackung des Elektrorollstuhls, der Metallrahmenkomponenten, Plastikkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Polyurethan-Materialien.

Reinigung und Desinfektion des Rahmens

- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie, Produkte zu benutzen, welche die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen können.
- Wenn notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass das Desinfektionsmittel sicher für den Gebrauch an Ihrem Produkt ist.



WARNUNG! Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Desinfektionsmittels und/oder Reinigungsmittels, bevor Sie es an Ihrem Produkt verwenden. Wird dies nicht befolgt, kann das zu Hautirritationen oder vorzeitiger Verschlechterung der Polsterung und/oder des Aussehens Ihres Elektrorollstuhls führen.

Reinigung und Desinfektion der Polster

Die Polster lassen sich auf einfache Weise reinigen.

WARNUNG! Verwenden Sie beim Waschen des äußeren Bezuges kein Bleichmittel—dies könnte den Bezug beschädigen.



WARNUNG! Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Desinfektions- und/oder Reinigungsmittels, bevor Sie es für Ihr Produkt verwenden. Die Nichteinhaltung kann zu Hautirritationen oder zur vorzeitigen Abnutzung der Polsterung und/oder der Lackierung des Elektrorollstuhl führen.

Reinigen der Polster:

1. Entfernen Sie die Polster, indem Sie die wiederverwendbaren Klettverschlüsse öffnen, mit denen die Polster gesichert sind. Ziehen Sie die Polster dann auf sich zu.
2. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die notwendigen Stellen der Polster zu reinigen.
3. Lassen Sie die Polster an der Luft trocknen.



WARNUNG! Tauchen Sie die Polster niemals in Wasser. Dadurch könnten die Polster beschädigt werden.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, die Polster in einem Wäschetrockner zu trocknen. Dadurch könnten sie einlaufen.

4. Wenn die Polster trocken sind, positionieren Sie sie wieder so auf dem Rollstuhl, dass die Laschen der wiederverwendbaren Klettverschlüsse zum Sitz bzw. der Sitzlehne weisen. Platzieren Sie das Polster über den Lordosenstütze(n), sofern vorhanden, und sichern die Polster dann mit Hilfe der wiederverwendbaren Klettverschlüsse am Sitz und an der Sitzlehne.

Räder auswechseln

Wenn Ihr Elektrorollstuhl mit einem Vollgummireifeneinsatz ausgestattet ist, müssen Sie die gesamte Radbaugruppe ersetzen. Falls Ihr Rollstuhl über Luftreifen verfügt, können Sie den Reifen oder den Schlauch auswechseln. Ersatzschläuche und Radbaugruppen sind über Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler schnell zu erhalten.

WARNUNG! Die Räder an Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem TRENDMOBIL-Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ausgewechselt werden.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor Durchführung dieses Verfahrens, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und der Elektrorollstuhl sich nicht im Freilaufmodus befindet.

WARNUNG! Beim Reifenwechsel nur die mittlere Radmutter und die Unterlegscheibe, dann das Rad entfernen. Wenn ein weiteres Zerlegen notwendig wird, den Reifendruck völlig ablassen, da der Reifen sonst explodieren kann.

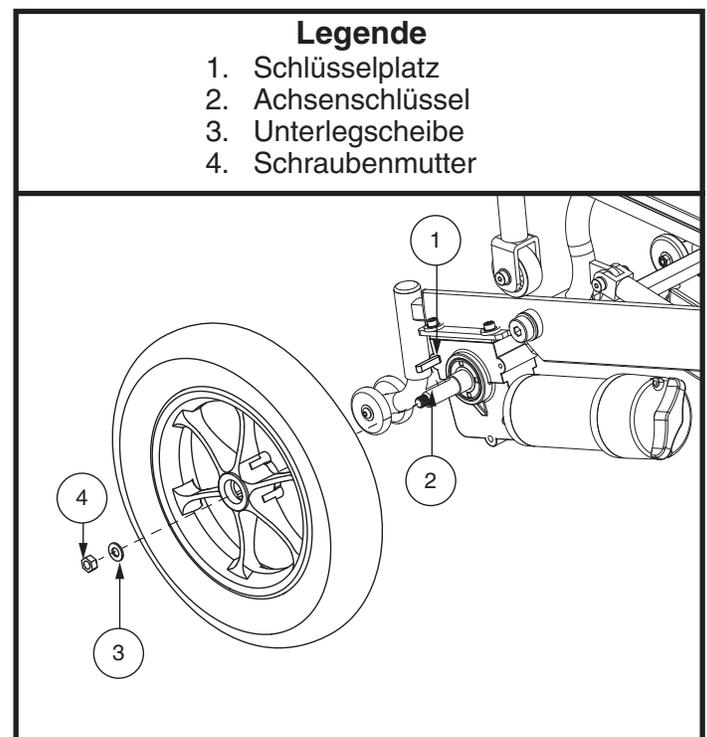


Abb. 15. Antriebsrad

Auswechseln eines Rades:

1. Schalten Sie das Steuerpult aus.
2. Setzen Sie den Elektrorollstuhl auf Blöcke.
3. Entfernen Sie die Schraubenmutter des Antriebsrades von der Radnabe. **Siehe Abb. 15.**
4. Falls Sie einen pneumatischen Reifen wechseln, lassen Sie die Luft vollständig heraus, bevor Sie das Rad entfernen.
5. Entfernen Sie den alten Schlauch aus dem pneumatischen Reifen und ersetzen Sie ihn mit einem neuen Schlauch. Im Falle eines soliden Reifens, ersetzen Sie die gesamte Baugruppe.
6. Schieben Sie das neue Rad wieder auf den Zapfen. Versichern Sie sich, dass der Achsenschlüssel in seinem Schlüsselplatz ist.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass der Achsenschlüssel richtig im Schlüsselschalter sitzt. Falsche Installierung kann zur Bremsbeschädigung, wie auch zu persönlichem und/oder Produktschaden führen.

7. Pumpen Sie den pneumatischen Reifen auf, bis er den Druck in psi/bar/kPa hat, der auf jedem Reifen angegeben ist.
8. Setzen Sie die Radmutter wieder auf die Radnabe und ziehen sie fest.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass sowohl die Mutter als auch die Unterlegscheibe fest installiert und gesichert sind.

9. Nehmen Sie den Elektrorollstuhl von seinen Blöcken herunter.

Batteriewechsel

Ein Schaltplan der Batterieverkabelung ist auf einem Hinweisschild auf der Batterieabdeckung dargestellt. In der Spezifikationsdatentabelle befinden sich die korrekten Batterieanforderungen.



WICHTIG! Batteriestutzen und Zubehörteile können sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Schützen Sie Augen und Hände. Nach Arbeiten an den Batterie stets die Hände reinigen.

WARNUNG! Die Batterie in Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem TRENDMOBIL-Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ausgewechselt werden.



WARNUNG! Die Batterie nicht auswechseln, wenn sich jemand im Sitz befindet.

WARNUNG! Elektrorollstuhlbatterien sind schwer. Siehe Datentabelle. Sollten Sie nicht in der Lage sein, soviel Gewicht zu heben, holen Sie Hilfe. Wenden Sie ordnungsgemäße Hebemethoden an und vermeiden Sie mehr als Ihre Kapazität zu heben.



VERBOTEN! Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batterieklemmen fernhalten. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag auslösen.

HINWEIS: Zum Bezug einer Ersatzbatterie für den Elektrorollstuhl wenden Sie sich bitte an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler.

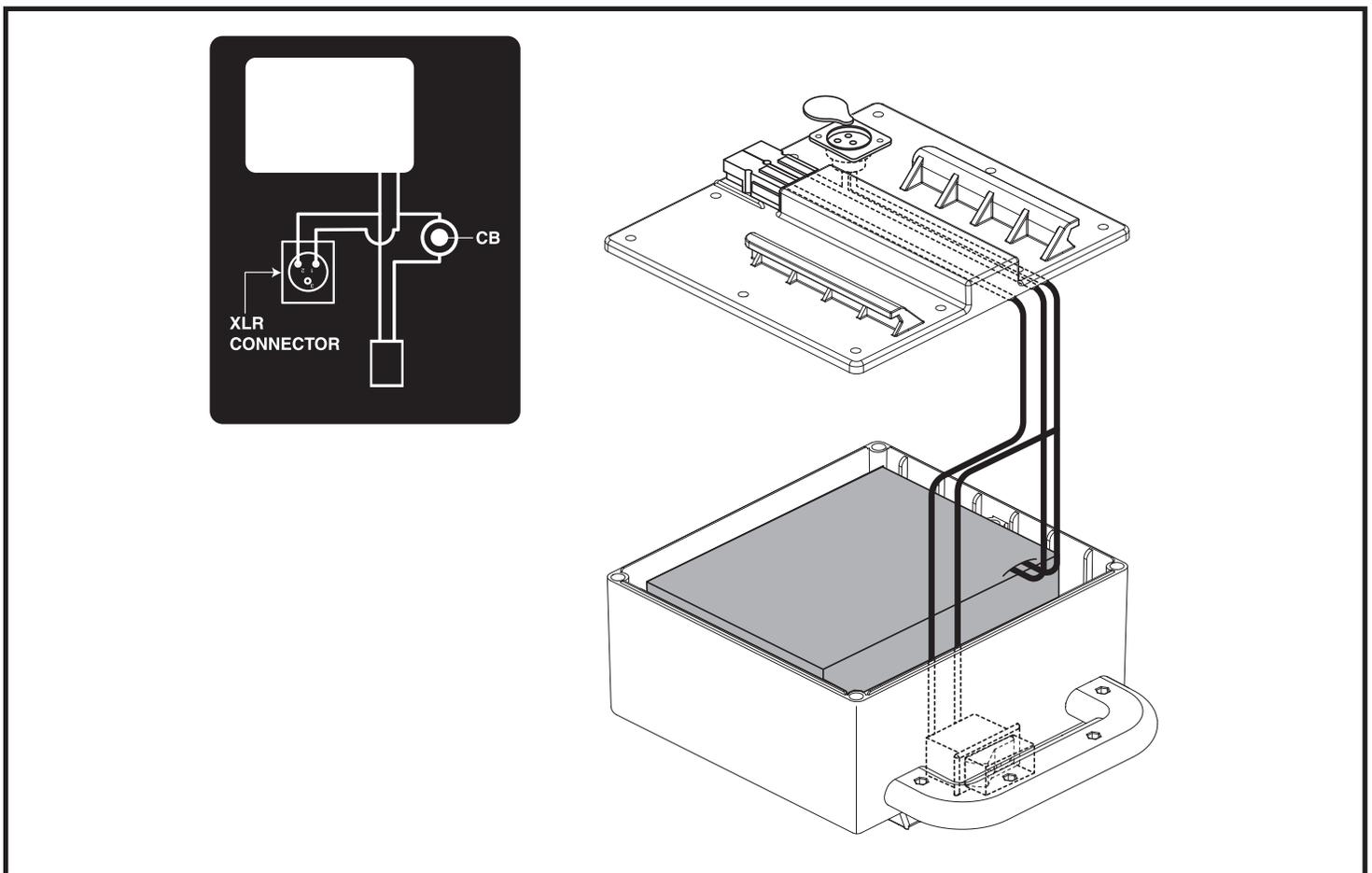


Abb. 16. Batteriebox

Wann Sie Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler für einen Service aufsuchen sollen

Die folgenden Hinweise können auf ein ernsthaftes Problem mit Ihrem Elektrorollstuhl hinweisen. Falls notwendig, wenden Sie sich an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler. Wenn Sie ihn anrufen, halten Sie die Modellnummer, Seriennummer, Problembeschreibung und den Fehlercode, wenn vorhanden, bereit.

- Motorengeräusch
- Freigelegte Kabel
- Gerissene oder gebrochene Stecker und Verbindungskabel
- Ungleichmäßige Abnutzung der Reifen
- Seltsame Bewegungen
- Ziehen zu einer Seite hin
- Verbeulte oder gebrochene Radbaugruppen
- Schaltet sich nicht ein
- Schaltet sich ein, bewegt sich aber nicht
- Lockerer Sitz oder lose Sitzkomponenten

Korrekturmassnahmen

Wenn die Batterieanzeige beim Starten nicht leuchtet:

- Prüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig befestigt sind.
- Prüfen Sie den Hauptunterbrechungsschalter. Setzen Sie ihn, wenn notwendig, zurück.
- Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Sollten die oben aufgeführten Maßnahmen kein Abweichungen zeigen, prüfen Sie den Ladezustand der Batterien mit einem Batterieladetestgerät. Diese Prüfgeräte sind in den üblichen Autozubehörgeschäften zu bekommen. Trennen Sie Verbindungen der Batterien, bevor Sie mit dem Testen beginnen und folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Testgerät geliefert werden. Wenn einer der beiden Batterien beim Test versagt, ersetzen Sie beide Batterien. Sollte Ihr Elektrorollstuhl danach immer noch nicht starten, wenden Sie sich an Ihren autorisierten TRENDMOBIL Fachhändler.



Leben in Bewegung



TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
D-33106 Paderborn
Tel. +49 (0) 5254/9479-200
Fax. +49 (0) 5254/9479-299
info@trendmobil.com
www.trendmobil.com